

# **Jahresabschluss Gemeinde Jänschwalde 2014**

## **Anhang zur Bilanz gemäß § 58 KomHKV Bbg**

### **A. Allgemeine Angaben**

Auf der Grundlage des Abschlusses 2013 konnten die Jahresabschlussbuchungen für 2014 durchgeführt werden.

### **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 58 II 1,2 KomHKV)**

Gemäß § 67 Abs. 1 in Verbindung mit § 58 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) sind im Anhang zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte die Posten beurteilen können. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Einzelnen bei den Erläuterungen der Bilanzposten dargestellt.

Um eine ordnungsgemäße, einheitliche und vollständige körperliche Bestandsaufnahme der Vermögensgegenstände der Gemeinde Jänschwalde zu gewährleisten, wurde die Datenaufnahme durch die Fachämter auf der Grundlage der Inventurrichtlinie des Amtes Peitz vorgenommen.

### **C. Erläuterungen (§ 58 II 3 KomHKV)**

**I. Aktiva** **9.405,2 T€**

**1. Anlagevermögen** **7.235,0 T€**

**1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände** **0,0 T€**

Die Gemeinde Jänschwalde verfügt über keine immateriellen Vermögensgegenstände.

**1.2 Sachanlagen** **6.994,3 T€**

**1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** **162,7 T€**

Im Eigentum der Gemeinde Jänschwalde befindet sich folgendes Grundstück mit grundstücksgleichen Rechten:

1	Grundstück Museumscheune Jänschwalde	Kirchstr.6a	Innenbereich
---	--------------------------------------	-------------	--------------

Gegenüber dem JA 2013 gibt es keine Veränderung.

**1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** **3.643,6 T€**

Im Eigentum der Gemeinde Jänschwalde befinden sich folgende bebaute Grundstücke:

1	Grundstück Feuerwehr Drewitz	Dorfstraße 27a OT Drewitz	Innenbereich
3	Grundstück Dienstleistungszentrum Drewitz	Dorfstr.71a OT Drewitz	Innenbereich
4	Grundstück Wohnblock Nr.6 Drewitz	Dorfstr.6 OT Drewitz	Innenbereich
5	Grundstück Wohngeb. Nr. 5a Drewitz	Dorfstr. 5a OT Drewitz	Innen/Außenbereich
6	Grundstück Wohnhaus (Alte Schule) Drewitz	Dorfstr.5 OT Drewitz	Innenbereich
7	Container Jugendclub Drewitz	Dorfstr.5 OT Drewitz	Innenbereich
8	Grundstück Wohnhaus Grieben	Dorfstr.42 OT Grieben	Innenbereich

8a	Gebäude FFW Grieben (im Amt bilanziert)	Dorfstr.42a OT Grieben	Innenbereich
8b	Gebäude KIDI-Club Grieben		
9	Grundstück Garage Grieben (Alte FFW)	Dorfstr.1a OT Grieben	Innenbereich
10	Grundstück Gemeindesaal Grieben	Dorfstr.7a OT Grieben	Innenbereich
11	Grundstück Naturlehrpfad Grieben	Dorfstr. OT Grieben	Außenbereich
12	Grundstück Feuerwehr Jänschwalde Dorf	Pastwaweg 1	Innenbereich
15	Grundstück Wirtschaftshof Jänschwalde	Kirchstr.8c	Innenbereich
16	Grundstück Museum Jänschwalde	Kirchstr.11	Innenbereich
16a	Gebäude Jugendclub JW	Kirchstr.11	Innenbereich
18	Grundstück Gemeindezentrum JW	Gubener Str.30b	Innenbereich
19	Grundstück Haus der Generationen JWO	Eichenallee 51	Innen/Außenbereich
20	Freilichtbühne JW-Dorf	Dorfstraße	Innenbereich

Der Bilanzwert erhöht sich in 2014 gegenüber dem JA 2013 insgesamt um 18.379,90 €. Hierbei handelt es sich um die Abschreibungen in Höhe von 91.763,69 € und um Aktivierungen in Höhe von 110.143,59 €. Im Einzelnen wurden folgende Aktivierungen vorgenommen für: Wohnhaus Grieben (36.037,72 €), Gemeindesaal Grieben (63.998,50 €) und der Kinder- und Jugendtreff Drewitz in Höhe von 10.107,37 €.

### 1.2.3 Infrastrukturvermögen

**2.995,5 T€**

Im Eigentum der Gemeinde Jänschwalde befinden sich folgende bebaute Grundstücke, die unter Bauten auf Sonderflächen erfasst werden:

1	Gebäude Sportlerheim Drewitz	Dorfstr. 5b OT Drewitz	Innen/Außenbereich
2	Grundstück Sportplatz Drewitz	Dorfstr. OT Drewitz	Außenbereich
3	Grundstück Friedhof Jänschwalde	Gubener Str. 48a	Innenbereich
4	Grundstück Sportplatz Jänschwalde	Heinersbrücker Str.78a	Außenbereich
5	Grundstück Friedhof Drewitz	Dorfstr.80a OT Drewitz	Innenbereich

Für diese Bilanzposition ergibt sich gegenüber dem JA 2013 ein Saldo von + 222.637,13 €. Aktiviert wurden 451.692,17 €. Wesentlich sind die Zugänge im Bereich Straßenaufbau, insgesamt wurden 417.821,96 als Zugang verbucht. Dabei wurde der fälschlicherweise als Abgang gebuchte Betrag in Höhe von 32.051,67 € (Dorfstr. Grieben) wieder erfasst. Die Abschreibungen betragen in dieser Position 234.857,72 €. Als Abgang waren 25.307,79 € für die Bahnhofstraße auszubuchen.

### 1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

**0,0 T€**

Zum JA-Stichtag verfügt die Gemeinde Jänschwalde über keine Bauten auf fremden Grund und Boden.

### 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

**10,0 T€**

Im Eigentum der Gemeinde Jänschwalde befinden sich folgende Denkmale:

Nr	Denkmal	Lage
1	Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg Jänschwalde	Dorfanger Hauptstraße
2	Gedenkstein 2. Weltkrieg Jänschwalde	Dorfanger Hauptstraße
3	Gedenktafel 2. Weltkrieg	Friedhof Jänschwalde
4	Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg Drewitz	Dorfanger Dorfstraße
5	Namenstafel 2. Weltkrieg Drewitz	Friedhof Drewitz

6	Soldatengrab mit Statue Drewitz	Friedhof Drewitz
7	Kriegerdenkmal Grieben	Friedhof Grieben
8	Namestafel gefallener Soldaten Grieben	Friedhof Grieben
9	Gedenkstein Grieben	Dorfstraße an der Bushaltestelle

Die gebuchten Abschreibungen, in Höhe von 94,16 € verändern den Wert zum JA-Stichtag. Die Kunstgegenstände werden nicht mehr abgeschrieben.

### **1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen 110,6 T€**

In der Gemeinde Jänschwalde sind acht Fahrzeuge und Feuerwehrfahrzeuge vorhanden. Die Feuerwehrfahrzeuge werden dem wirtschaftlichen Eigentum des Amtes zugerechnet und im Amt bilanziert.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Erhöhung von 74.892,59 T€. Dabei handelt es sich um Zugänge in Höhe von 92.216,60 € (Multicar, 87,8 T€ + Rasentraktor, 4,5 T€).

Die Abschreibungen betragen in dieser Position 17.323,01 €.

### **1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 34,6 T€**

Die Veränderung der Bilanzposition zum Vorjahr beträgt + 3.962,72 €.

Insgesamt wurden Anschaffungen in Höhe von 9.444,70 € realisiert.

Für die Kita wurde eine Telefonanlage beschafft (0,6 T€). Das Bürgermeisterbüro wurde mit Aktenschränken und weiterem Inventar ausgestattet (5,9 T€).

Des Weiteren wurden geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 2.914,36 € angeschafft.

Mit den Abschreibungen in Höhe von 5.481,98 € entsteht im JA ein Anlagewert von 34.616,05 €.

### **1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 37,3 T€**

In der Gemeinde Jänschwalde sind Anlagen im Bau in Höhe von 37.311,87 € vorhanden. Dabei handelt es sich um das Sportlerheim Drewitz (19.647,58 €) und um das Gebäude Bauhof (17.376,28 €). Aktiviert wurde der Betrag in Höhe von 20.339,69 € für Maßnahme Sanierung Bahnhofstraße Grieben. Für ein Grundstück wurde eine Anzahlung in Höhe von 288,01 € vorgenommen.

Zum Vorjahr ergibt sich damit eine Erhöhung um 16.972,18 €.

## **1.3 Finanzanlagevermögen 240,7 T€**

### **1.3.1 Rechte an Sondervermögen 0,0 T€**

In der Gemeinde Jänschwalde sind keine Sondervermögen (Eigenbetriebe oder Stiftungen) vorhanden.

### **1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen 1 €**

Die Gemeinde Jänschwalde ist 100%iger Gesellschafter der Wohnungsgesellschaft Jänschwalde mbH. Im Jahr 2002 wurde wegen Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung das Insolvenzverfahren beim Amtsgericht Cottbus eröffnet. Die Forderungen an Grundstückssteuern (incl. Nebenforderungen) von 27,6 T€ wurden bereits im Rahmen des Jahresabschlusses 2004 niedergeschlagen. Mangels Werthaltigkeit wird die Beteiligung zum Erinnerungswert von 1 Euro angesetzt. Zum dargelegten Sachverhalt gibt es keine neuen Erkenntnisse.

### **1.3.3 Mitgliedschaft in Zweckverbänden 10,9 T€**

Die Gemeinde Jänschwalde ist laut Gründungssatzung vom 10.06.1992 Mitglied im Trink- und Abwasserverband Hammerstrom/Malxe (TAV) mit Sitz in Peitz. Die Gemeinde hat die Mitgliedschaft im Zweckverband durch Hingabe von Sachanlagen erworben. Im Rahmen der Entflechtung wurden zwischen CoWAG und TAV der Übertragungsvertrag zu

Vermögensgegenständen und Verpflichtungen vom 28.06.1993 und der Übertragungsvertrag zu Grundstücken vom 26.09.1995 geschlossen. Diese Übertragungsverträge bilden die Grundlage für die Gründung des Verbandes und werden bei der Ermittlung der historischen Anschaffungskosten berücksichtigt. Die eingebrachten Grundstücke wurden nach dem Belegenheitsprinzip zugeordnet, auf Jänschwalde entfallen 7.976,15 €. Laut Übertragungsvertrag wurden zum Stichtag 30.06.1993 auch Altkredite in Höhe von 1.686.200,85 DM von der CoWAG auf den TAV übertragen. Bei Aufteilung dieser Verbindlichkeiten auf die Mitgliedsgemeinden entsprechend der Gemarkungsgröße ergibt sich für die Gemeinde Jänschwalde ein anteiliger Betrag von 273.477,49 €. Nach Gegenrechnung von Schulden zum Sachanlagevermögen ergibt sich ein negativer Betrag. Deshalb wird der Wert der Mitgliedschaft zum Zeitpunkt der Anschaffung mangels Werthaltigkeit zum Erinnerungswert von 1 € angesetzt.

Die Gemeinde Jänschwalde ist außerdem Mitglied im Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband (GWAZ) mit Sitz in Guben. Hier wurde eine Bewertung mit der Eigenkapitalspiegelmethode vorgenommen und die Anteile der einzelnen Gemeinden entsprechend der Einwohnerzahl am 30.06.2010 ermittelt. Auf den Ortsteil Grieben der Gemeinde Jänschwalde entfallen 0,6 %. Gemäß Vorsichtsprinzip wurde dabei nur das Stammkapital in Höhe von 1.812.018,43 € herangezogen, der Anteil für Grieben beträgt 10.872,11 €.

#### **1.3.4 Anteile an sonstigen Beteiligungen** **229,8 T€**

Die Gemeinde Jänschwalde verfügt über 89.483 Aktien des regionalen Energieversorgers enviaM. Dabei handelt es sich um nicht börsennotierte Aktien, deren Wert keinen Schwankungen unterliegt. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert, dies sind 229.076,48 €.

Außerdem besitzt die Gemeinde Jänschwalde RWE-Aktien, die 1993 erworben wurden. Die Bewertung erfolgt zu historischen Anschaffungskosten (743,16 €).

Die Gemeinde Jänschwalde war zu 7,5% an der Flughafen Süd-Brandenburg-Cottbus GmbH beteiligt. Das Stammkapital betrug 52 T€. Die Gemeinde hat eine Stammkapitaleinlage in Höhe von 3.900 € getätigt. Im Jahr 2014 erfolgt der Verkauf des Objektes. Der anteilige Verkaufspreis für die Gemeinde Jänschwalde beträgt 87,5 T€. Damit war die Stammkapitalanlage auszubuchen.

#### **1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens** **0,0 T€**

Zum Bilanzstichtag besitzt die Gemeinde Jänschwalde keine solchen Wertpapiere.

#### **1.3.6 Ausleihungen** **0,0 T€**

Zum Bilanzstichtag sind keine solcher Ausleihungen ausgegeben.

### **2. Umlaufvermögen** **2.166,9 T€**

#### **2.1 Vorräte** **0,0 T€**

In der Gemeinde Jänschwalde sind keine Grundstücke in der Entwicklung, sonstige Vorräte oder geleistete Anzahlungen auf Vorräte vorhanden.

#### **2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** **52,3 T€**

Zum JA-Stichtag bestehen Forderungen von insgesamt 52.317,92 €. Darin sind 1.340,30 € debitorische Verbindlichkeiten (Guthaben) enthalten, die nicht neutralisiert wurden. Kreditorische Forderungen wurden in Höhe von 15.164,00 € verbucht.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen (Gebühren und Beiträge) sind um einen Betrag von 2.574,20 €, Steuern und Transferleistungen um 69.781,98 € wertberichtigt. Auf den Buchungsstellen in der Ergebnisrechnung werden Forderungen in Höhe von 110.850,40 € ausgewiesen. Von den offenen Forderungen bestehen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch For-

derungen in Höhe von 85.910,01 €. Wesentlich sind Forderungen aus Gewerbesteuern. Hierbei handelt es sich um zwei Fälle, die im Rahmen einer Insolvenz abzuklären sind.

### **2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen 34,5 T€**

Zu den Gebührenforderungen gehören unter anderem Gebühren für den Wasser- und Bodenverband, Friedhofsgebühren, Kita-Gebühren und Nebenforderungen (Säumniszuschläge, Stundungszinsen, Vollstreckung- und Mahngebühren). Weiterhin liegen Forderungen aus Grund- und Hundesteuern sowie für den Gemeindeanteil Einkommens- und Umsatzsteuer vor. Die Forderungen aus Transferleistungen beinhalten hauptsächlich die Korrekturen aus der Kita-Zuweisung sowie den Handkassenvorschuss für die Kita und die Auszahlung der Bausonderkonten.

Die Veränderung zum Vorjahr beträgt insgesamt - 5.944,63 €.

### **2.2.2 Privatrechtliche Forderungen 2,7 T€**

Zu den privatrechtlichen Forderungen gehören vor allem Mieten, Pachten und Betriebskostenvorauszahlungen sowie Zinserträge. Zudem sind unter dieser Bilanzposition Forderung aus Essengeld (Kita) erfasst. Insgesamt sind die privatrechtlichen Forderungen im Vergleich zum Vorjahr um 5.878,88 € geringer.

### **2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände 15,1 T€**

Zum Bilanzstichtag werden kreditorischen Forderungen als Verbindlichkeits-Guthaben in Höhe 15.164,00 € ausgewiesen.

### **2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens 0,0 T€**

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde Jänschwalde keine solchen Wertpapiere in ihrem Eigentum.

### **2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben b. Kreditinstituten u. Schecks 2.114,6 T€**

Die liquiden Mittel entsprechen den Kassenbüchern bzw. können durch entsprechende Saldenmitteilungen der Kreditinstitute nachgewiesen werden. Die Veränderung zum Vorjahr beträgt + 197.468,14 €.

### **3. Aktive Rechnungsabgrenzung 3,3 T€**

Die Investitionsförderung durch die Gemeinde für das Wohnhaus Grieben an einer gemeinsamen Regenentwässerung des Grundstücks Dorfstraße 42/42a in Grieben (Wohnhaus/Feuerwehr) wurde als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert und in Höhe der geleisteten Zahlungen an das Amt Peitz angesetzt. Bei der Veränderung zum Vorjahr handelt es sich um die Abschreibung um 170,12 €.

## **II. Passiva 9.405,2 T€**

### **1. Eigenkapital 3.420,5 T€**

#### **1.1 Basis-Reinvermögen 979,2 T€**

Hierunter wird der Saldo zwischen dem Vermögen der Gemeinde Jänschwalde (= Aktiva) und der Summe aus Rücklage, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. In 2014 wurde keine Anpassung der EB vorgenommen.

<b>1.2 Rücklage aus Überschüssen</b>	<b>2.422,8 T€</b>
<b>1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</b>	<b>2.328,7 T€</b>
Infolge des Jahresabschlusses 2014 wurde der Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses um 475.814,64 € auf 2.328.714,52 € erhöht.	
<b>1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses</b>	<b>94,1 T€</b>
Mit dem Jahresergebnis 2014 in Höhe von 115.417,47 € kann nach Absetzung des Verlustes aus Vorjahren eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 94.082,87 € in 2014 gebildet werden.	
<b>1.3 Sonderrücklage</b>	<b>18,5 T€</b>
Eine Sonderrücklage wurde in der Gemeinde Jänschwalde mit dem JA 2012 in Höhe von 18,5 T€ gebildet. Hierbei handelt es sich um die nicht verbrauchte investive Schlüsselzuweisung aus 2012. Eine Inanspruchnahme ist noch nicht erfolgt.	
<b>1.4 Fehlbetragsvortrag</b>	
<b>Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis</b>	<b>0,0 T€</b>
Der Verlustvortrag aus dem außerordentlichem Ergebnis in Höhe von 21.334,60 € konnte mit dem positiven Jahresergebnis 2014 auf 0,- € gestellt werden.	
<b>2. Sonderposten</b>	<b>5.533,6 T€</b>
Die Ermittlung der Sonderposten erfolgte nach dem Prinzip der Einzelwertermittlung.	
<b>2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand</b>	<b>4.433,4 T€</b>
Im Haushaltsjahr 2014 erfolgten Zugänge in Höhe von 188.112,21 €. Davon soll die Investitions- pauschale vom Land (27.325,- €) für den Jugendclub Drewitz verwandt werden. Außerdem wurden Landesmittel in Höhe von 8.497,71 € für das Sportlerheim Jänschwalde sowie für den Kinder - und Jugendtreff Drewitz (9.594,51 €) zur Verfügung gestellt. Die Bahnhofstraße in Grieben wurde von der LEADER-Region in Höhe von 142.694,99 € gefördert.	
Mit den genannten Zuweisungen und Abschreibungen als Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 263.277,27 € ergibt sich ein Bilanzwert zum 31.12.2014 in Höhe von 4.433.448,73 € (- 75.165,06 €) gegenüber dem Vorjahr).	
<b>2.2 Sonderposten aus Beiträgen und Investitionszuschüssen</b>	<b>0,3 T€</b>
In der Gemeinde Jänschwalde wurde für eine Zufahrt Bahnhofstraße ein Sonderposten in Höhe von 300,00 € gebildet. Zum Bilanzstichtag ergibt sich ein Wert in Höhe von 295,99 €.	
<b>2.3 Sonstige Sonderposten</b>	<b>1.099,9 T€</b>
In der Gemeinde Jänschwalde wurde Infrastrukturvermögen von anderen Bauträgern hergestellt und danach in die Baulast der Gemeinde übergeben. Dies betrifft im Einzelnen die Übertragungen:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Radwege W1 (Drewitz-Pastingsee), W2 (Jänschwalde-Drewitz), W3 (Drewitz-Großsee) und W10 (Oder-Neiße) vom Landkreis</li> <li>• des Geh- und Radweges an der Heinersbrücker Straße vom Land</li> <li>• des Wirtschaftsweges W6 (Rochsweg) vom Vorhabenträger Fa.Vattenfall Europe Mining AG</li> <li>• die Ersatzpflanzungen von Bäumen durch den Vorhabenträger Fa.Vattenfall Europe Mining AG</li> </ul>	

Im Jahr 2014 wurden die Sonderposten in Höhe von 119.810,28 € aufgelöst.

Zuschüsse Dritter erfolgten in Höhe von 165.000,- €.

Darunter war die Förderung des Spielgerätes in Jänschwalde/Ost in Höhe von 10,0 T€.

Weiterhin wurden Zuschüsse für den Umbau des Gebäudes für den Bauhof (22,0 T€), 85,0 T€ für den Gemeindesaal Grieben und 20,0 T€ für das Sportlerheim Drewitz gewährt.

Die Veränderung dieser Bilanzposition zum Vorjahr beträgt + 45.189,72 €.

**3. Rückstellungen** **287,8 T€**

**3.1 Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen** **285,8 T€**

Rückstellungen für Altersteilzeitvereinbarungen wurden für vier Beschäftigte der Kita bilanziert.

Zum Vorjahr ergibt sich insgesamt aufgrund der Inanspruchnahme eine Verringerung um 49.261,87 €.

**3.2 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung** **0,0 T€**

Für den JA sind derartige Rückstellungen nicht erforderlich.

**3.3 Rückstellung f. d. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfaldeponien** **0,0 T€**

Für den JA sind derartige Rückstellungen nicht erforderlich.

**3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten** **0,0T€**

Für den JA sind derartige Rückstellungen nicht erforderlich.

**3.5 Sonstige Rückstellungen** **2,0 T€**

Die im JA 2013 gebildete Rückstellung für Resturlaub und Überstunden in Höhe von 1.651,35 € wurde voll in Anspruch genommen. Im Jahr 2014 war wiederum die Bildung einer Rückstellungen erforderlich, diese beträgt 1.962,35 €. Die Anzahl der Resturlaubstage und Überstunden wurde vom Personalamt für die einzelnen Beschäftigten dokumentiert. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit erfolgte die Bewertung vereinfachend mit dem Stundenlohn des jeweiligen Beschäftigten aus Januar 2015.

Für die Gemeinde Jänschwalde bestehen zum Bilanzstichtag keine drohenden Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren.

In der Gemeinde Jänschwalde lagen zum Bilanzstichtag keine Schadensersatzforderungen vor.

Die Personal- und Sachaufwendungen für die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse aller amtsangehörigen Gemeinden werden aus dem Amtshaushalt finanziert. Folglich ist diese Rückstellung in der Bilanz des Amtes Peitz darzustellen.

In der Gemeinde Jänschwalde werden in den Bereichen Kita und Friedhof Gebühren eingenommen, Gebührenüberdeckungen wurden hier nicht erzielt.

In der Gemeinde Jänschwalde steht keine Übertragung von EdV-Flurstücken aus, so dass keine Rückstellung für Restitutions erforderlich ist.

In der Gemeinde Jänschwalde lagen zum Bewertungsstichtag keine Geschäftsvorfälle hinsichtlich nachträglicher Schlussrechnungen oder noch ausstehende Rechnungen vor.

<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>123,6 T€</b>
Sämtliche Verbindlichkeiten wurden mit Rückzahlungsbeträgen ausgewiesen.	
Die im JA bestehenden Verbindlichkeiten in den nachfolgenden Unterpositionen konnten alle ausgeglichen werden.	
Die Verbindlichkeiten im Jahr 2014 betragen insgesamt 123.643,30 €. Verbindlichkeiten aus kommunalen Krediten bestanden zum JA-Stichtag in Höhe von 37.177,09 €.	
Die debitorischen Verbindlichkeiten in Höhe von 408,10 € werden nicht gesondert ausgewiesen. Als kreditorische Forderungen werden 15.164,- € umgebucht.	
Insgesamt werden auf den Buchungsstellen der Ergebnisrechnung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und aus Transferleistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten ohne Kredit in Höhe von 86.874,31 € ausgewiesen, welche hauptsächlich Rechnungen für Lieferungen und Leistungen vor dem Bilanzstichtag betreffen, welche im ersten Quartal des Folgejahres eingingen, aber gemäß dem Periodisierungsgrundsatz in das Ergebnis des abgelaufenen Jahres einfließen.	
<b>4.1 Anleihen</b>	<b>0,0 T€</b>
Zum JA-Stichtag hat die Gemeinde Jänschwalde keine Anleihen in Anspruch genommen.	
<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen u. –förderungsmaßn.</b>	<b>37,2 T€</b>
Zum JA-Stichtag hat die Gemeinde Jänschwalde solche Verbindlichkeiten in Höhe von 37.177,09 €.	
<b>4.3 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten</b>	<b>0,0 T€</b>
Zum JA-Stichtag hat die Gemeinde Jänschwalde keine Kassenkredite in Anspruch genommen.	
<b>4.4 Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>0,0 T€</b>
Derartige Kreditverbindlichkeiten für die Gemeinde Jänschwalde liegen zum JA-Stichtag nicht vor.	
<b>4.5 Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>0,0 T€</b>
Erhaltene Anzahlungen liegen zum JA-Stichtag für die Gemeinde Jänschwalde nicht vor.	
<b>4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>77,1 T€</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen hauptsächlich gegenüber dem privaten Bereich. Dies betrifft Rechnungen für Leistungen vor dem Bilanzstichtag, die im ersten Quartal des Folgejahres eingingen, aber gemäß dem Periodisierungsgrundsatz in das Ergebnis des abgelaufenen Jahres einfließen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Veränderung um 56.112,77 €.	
<b>4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>1,1 T€</b>
Zum JA-Bilanzstichtag bestehen im Wesentlichen Verpflichtungen für das Heimatmuseum.	
<b>4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen</b>	<b>0,0 T€</b>
Zum JA-Stichtag ist die Gemeinde Jänschwalde keiner solchen Verbindlichkeit ausgesetzt.	
<b>4.9 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,0 T€</b>
Zum JA-Stichtag ist die Gemeinde Jänschwalde keiner solchen Verbindlichkeit ausgesetzt.	

**4.10 Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden** **0,0 T€**

Zum JA-Stichtag besteht keine derartige Verbindlichkeit.

**4.11 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen** **0,0 T€**

Zum JA-Stichtag ist die Gemeinde Jänschwalde keiner solchen Verbindlichkeit ausgesetzt.

**4.12 Sonstige Verbindlichkeiten** **8,2 T€**

In dieser Bilanzposition sind die Sicherheitseinbehalte in Höhe von 5.714,36 € sowie 2.540,00 € sonstige Verbindlichkeiten enthalten. Gegenüber dem Vorjahr wird eine Verringerung in dieser Bilanzposition in Höhe von 459,46 € ausgewiesen.

**5. Passive Rechnungsabgrenzung** **39,7 T€**

Hierunter werden die Einnahmen aus Friedhofsgebühren zusammengefasst, die Erträge in späteren Abrechnungsperioden als zum JA-Stichtag darstellen. In der Eröffnungsbilanz wurde der Rechnungsabgrenzungsposten über eine Rückwärtskalkulation aus der aktuellen Belegung zum Bilanzstichtag bestimmt. Ab 2011 werden neue Rechnungsabgrenzungsposten aus Friedhofsgebühren einzeln erfasst und monatsgenau aufgelöst. Da die Vormerkung und Verbuchung mit dem Programmteil RAP-Verwaltung erfolgt, wird im Gegensatz zur EB nun alles in dem einheitlichen Konto 39110000 dargestellt.

Die Veränderung zum JA 2013 beträgt + 783,83 €.

Hierbei handelt es sich einerseits um die Veränderungen im Friedhofsbereich.

Zum anderen ist die über vier Jahre fortzuführende Entwicklungspflege für den Naturlehrpfad auf dieser Position in Höhe von 6.105,83 € (-3.052,92 €) erfasst worden.

**D. Erklärung zur Abschreibungsmethode (§ 58 II 4 KomHKV)**

Bei der Bewertung hat die Gemeinde Jänschwalde durchgängig die lineare Abschreibung angewendet.

**E. Veränderung von Nutzungsdauern (§ 58 II 5 KomHKV)**

Hinsichtlich der festgelegten Nutzungsdauern haben sich gegenüber der Eröffnungsbilanz und den erfolgten Jahresabschlüssen keine Änderungen ergeben.

**F. Zinsen für Fremdkapital als AHK (§ 58 II 6 KomHKV)**

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten sind keine Zinsen für Fremdkapital angesetzt worden.

**G. Vermögensgegenstände aus ungeklärten Eigentumsverhältnissen (§ 58 II 7 KomHKV)**

Zum Stichtag sind keine weiteren Sachverhalte als den in der Bilanz dargestellten Positionen vakant.

**H. Künftige finanzielle Verpflichtungen (§ 58 II 8 KomHKV)**

Neben den in der Verbindlichkeitenübersicht aufgeführten Positionen sowie den Erläuterungen zu der Bilanzposition 4 der Passivseite sind keine weiteren Punkte zu benennen, die theoretisch zu finanziellen Pflichten werden könnten.

### **I. Mittelbare Pensionsverpflichtungen (§ 58 II 9 KomHKV)**

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 beträgt der auszuweisende Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung unter Berücksichtigung des Vermögens der KVBBg- Zusatzversorgungskasse anteilig für die Gemeinde Jänschwalde 37.055 €.

### **J. Übertragene Haushaltsermächtigungen (§ 58 II 10 KomHKV)**

Vom Haushaltsjahr 2014 wurden Haushaltsmittel in Höhe von 121.743,35 € in das Haushaltsjahr 2015 übertragen (siehe auch Anlage).

### **K. Treuhandmittel und Stiftungsvermögen (§ 58 II 11 KomHKV)**

Die Gemeinde Jänschwalde bewirtschaftet keine Treuhandmittel und kein Stiftungsvermögen.

Peitz, 08.11.2020

  
Kerstin Lichtblau  
Kämmerin